



Frage an Stadtrat Kurt Hohensinner, MBA

eingbracht in der Gemeinderatssitzung vom 23.04.2020

von

GRⁱⁿ Manuela Wutte, MA

Betrifft: Unterstützung von SchülerInnen in der Corona-Krise

Sehr geehrter Herr Stadtrat,
lieber Kurt,

meine Frage bezieht sich auf die von dir geplanten Unterstützungsangebote für Familien, die Schwierigkeiten haben, ihre Kinder beim Homeschooling zu unterstützen.

Dass durch die Corona-Krise Bildungsungleichheit massiv verstärkt wird, wurde in den letzten Wochen wiederholt diskutiert und wird auch durch erste Studien belegt. In Graz wurden bereits erste Schritte gesetzt, um sich mit der Problematik auseinander zu setzen. So konnten LehrerInnen in einer Einmalaktion SchülerInnen per Postzusendung mit Unterrichtsmaterial beschicken. Auch wurden die Eltern der SchülerInnen, die gar nicht mehr von den LehrerInnen erreicht werden, angerufen bzw. mit einem Brief aufgefordert, sich bei der Schule zu melden. Erfreulicherweise wurde vor wenigen Tagen bekannt gegeben, dass steiermarkweit Laptops kostenlos an SchülerInnen mit Bedarf verliehen werden.

Es braucht darüber hinaus aber weitreichende Angebote für SchülerInnen, die von ihren LehrerInnen zwar erreicht werden, zuhause aber nicht ausreichend in der Bewältigung des Lehrstoffes unterstützt werden können. Denkbar wären z.B. nach Wiener Vorbild ein Ausbau der kostenlosen Lernhilfe via Videochat und eine kostenlose Summerschool, in der SchülerInnen versäumte Lerninhalte nachholen können und so gut den Übertritt ins nächste Schuljahr schaffen.

Deswegen richte ich folgende Frage an dich:

Welche Maßnahmen wirst du in den kommenden Monaten setzen, um Kinder aus bildungsfernen Familien bestmöglich zu unterstützen?